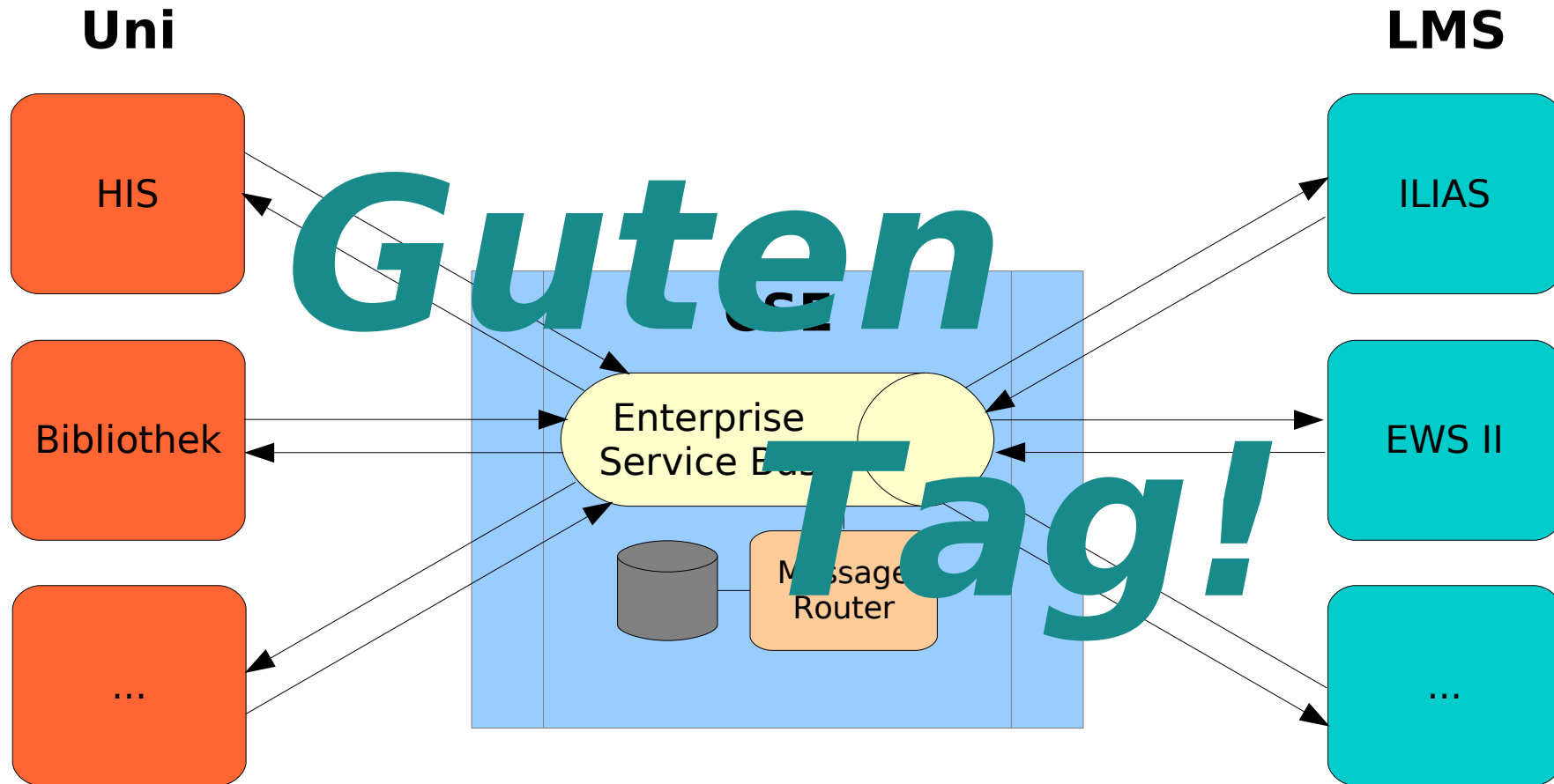




Der CampusSource Engine Service Bus

Integriertes Informationsmanagement in einer Service Orientierten Architektur

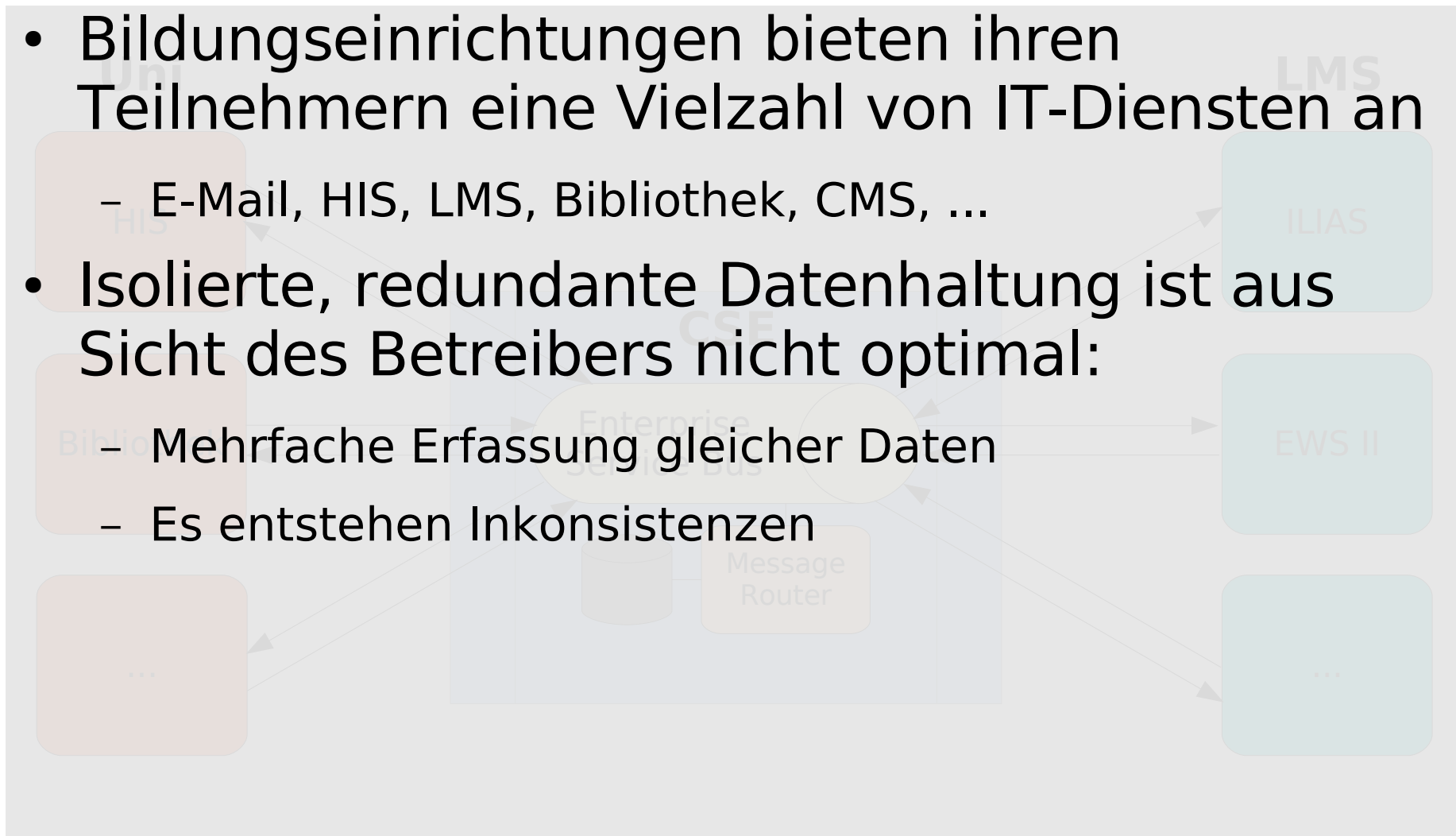


Medienzentrum



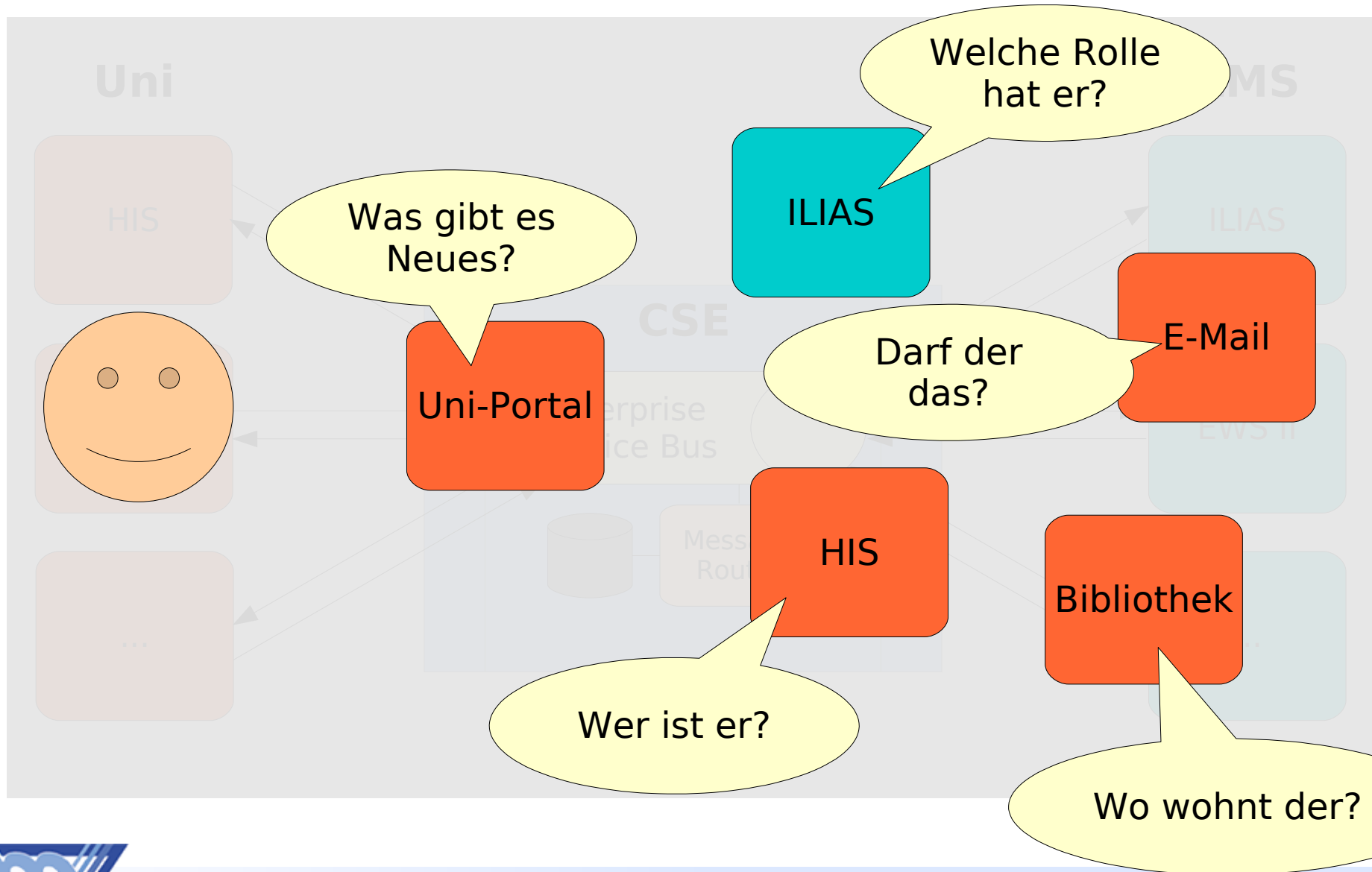
Warum integriertes Informationsmanagement?

- Bildungseinrichtungen bieten ihren Teilnehmern eine Vielzahl von IT-Diensten an
 - E-Mail, HIS, LMS, Bibliothek, CMS, ...
- Isolierte, redundante Datenhaltung ist aus Sicht des Betreibers nicht optimal:
 - Mehrfache Erfassung gleicher Daten
 - Es entstehen Inkonsistenzen





Warum integriertes Informationsmanagement?



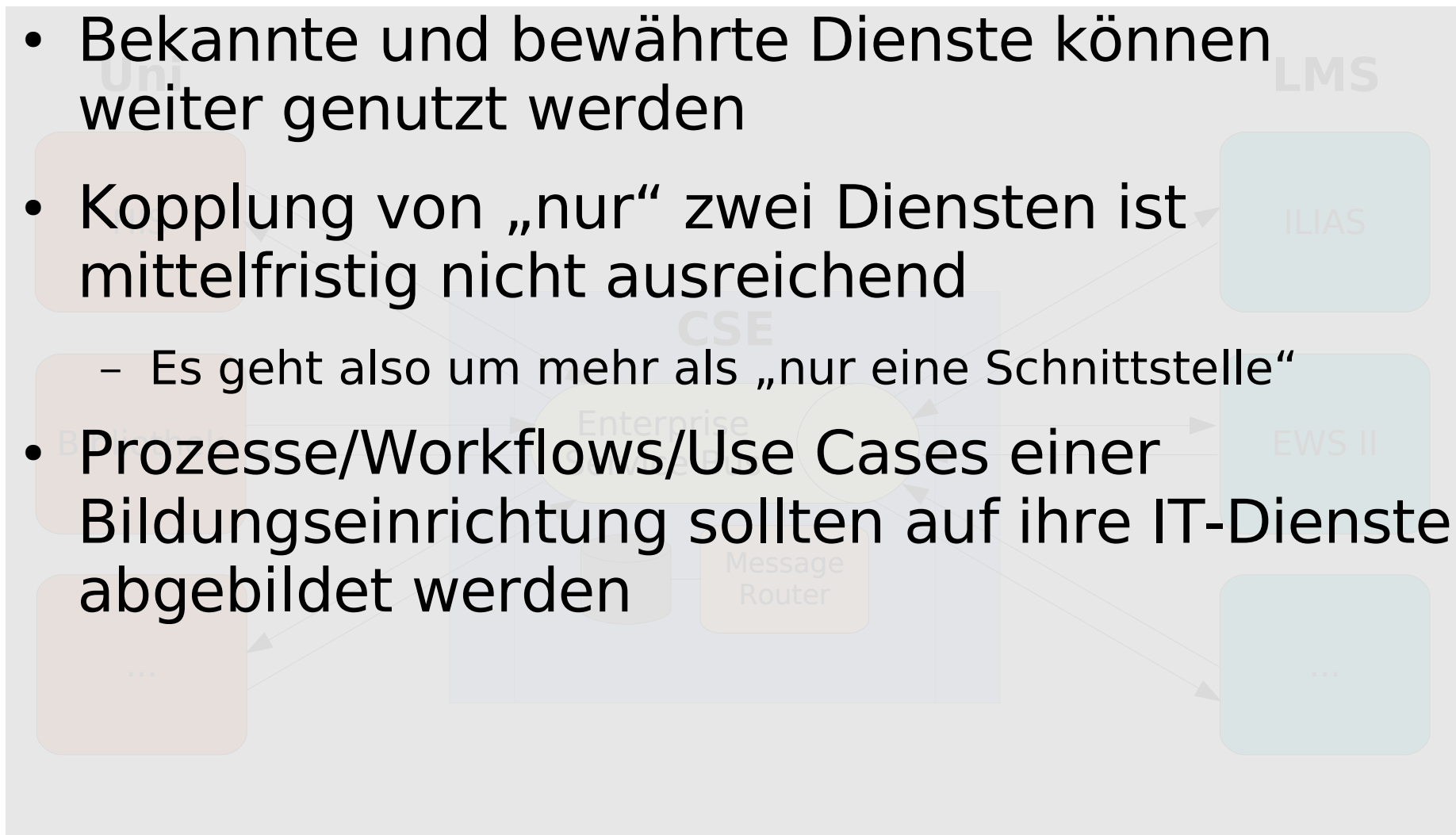
Medienzentrum



Darum

integriertes Informationsmanagement!

- Bekannte und bewährte Dienste können weiter genutzt werden
- Kopplung von „nur“ zwei Diensten ist mittelfristig nicht ausreichend
 - Es geht also um mehr als „nur eine Schnittstelle“
- Prozesse/Workflows/Use Cases einer Bildungseinrichtung sollten auf ihre IT-Dienste abgebildet werden





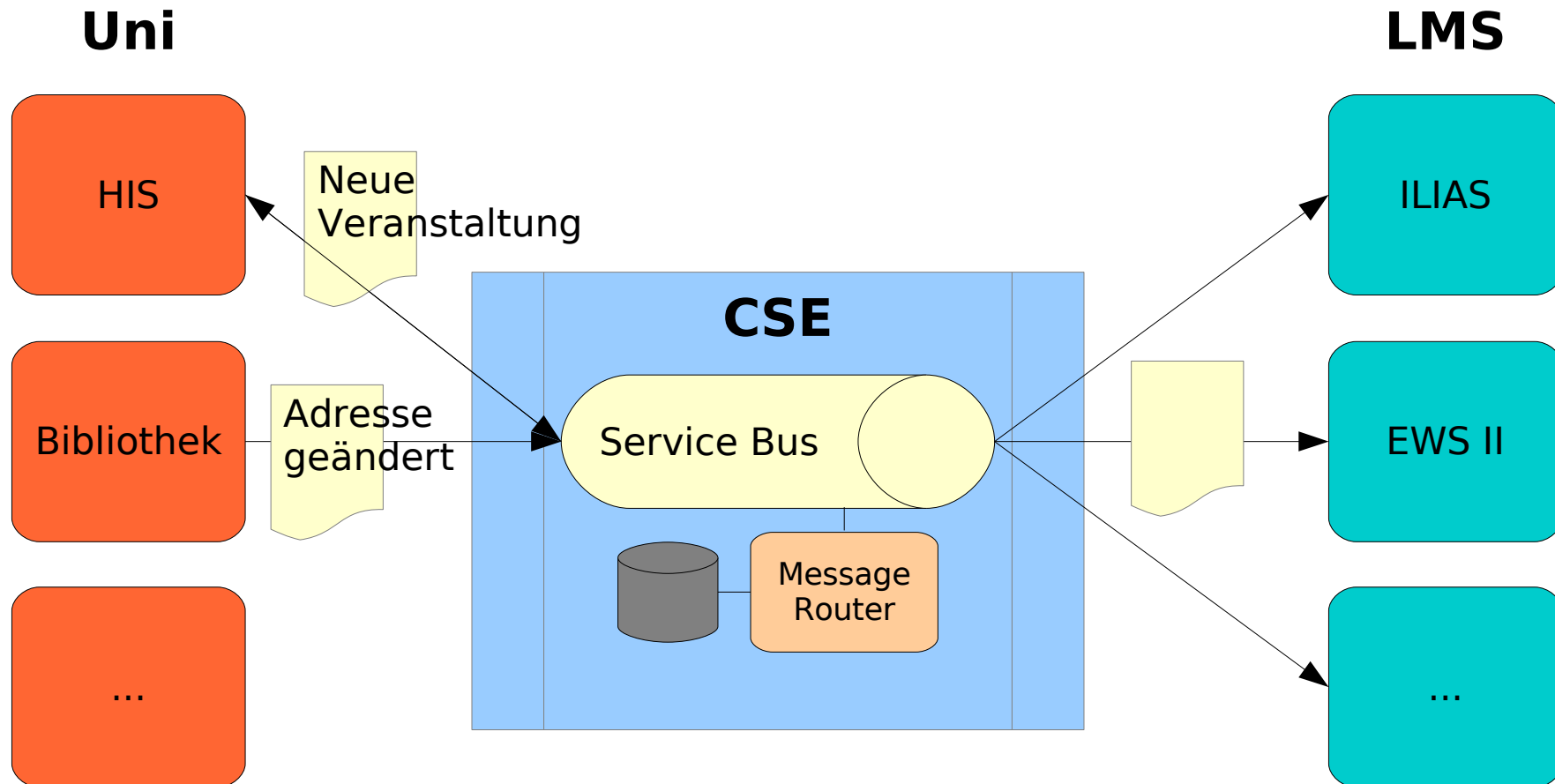
Lösungsvorschlag:

Der CampusSource Engine Service Bus

- Der CSE Service Bus realisiert eine **lose Kopplung** der angeschlossenen Dienste
 - Dienste schicken Nachrichten über Ereignisse auf den Bus
 - Angeschlossene Systeme empfangen die Nachrichten und werten sie aus
 - Prozesse können durch ein auf Nachrichten basierendes Kommunikationsmodell abgebildet werden
 - Diese Art der Kopplung wird auch „Service Oriented Architecture“ (SOA) genannt



Lösungsvorschlag: Der CampusSource Engine Service Bus





Funktionalitäten des CSE Service Bus

- Viele Konnektoren (z.B. Secure WebServices)
 - Kopplung von PHP-, Java-, .Net-, ...-Systemen
- Hohe Ausfallsicherheit (Clustering möglich)
- Robuste Kommunikation
- Zentrale Umsetzung von übergreifenden Funktionalitäten für eine Kopplung
 - Mapping von Objekten zwischen den Diensten
 - Handhabung von Ausnahmefällen
 - Gewährleistung von Datenschutz und -sicherheit



Warum CampusSource?

- Zentrale Pflege des Datenmodells für die Nachrichten
 - Einmal integrierte Systeme können mit wenig Aufwand in anderen CSE-Umgebungen genutzt werden
- Implementierung übergreifender Funktionen
 - Objekt-Mapping, Ausnahmehandling, ...
- Gemeinschaftliches Auftreten gegenüber anderen Softwareherstellern (z.B. HIS GmbH)



CSE Service Bus: Aktueller Stand der Entwicklung

- Präsentation eines Prototyps im Februar auf der Learntec
 - Veranstaltungen aus HIS-LSF wurden in ILIAS, EWS II, und metacoon angelegt
- Stand heute
 - Testbetrieb des Prozesses „Veranstaltung anlegen“ aus HIS-LSF in EWS II (Dortmund)
 - Die dafür verwendete LSF-GUI muss noch verbessert werden
 - Portierung auf die aktuelle LSF-Version 9 ist nahezu abgeschlossen und wird in Kürze ins HIS-CVS übertragen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Ein integriertes
Informationsmanagement und
die lose Kopplung von Diensten
erhöhen die Effizienz
IT-basierter Prozesse an
Bildungseinrichtungen!**

**Mehr Informationen zum Thema auf dem
CampusSource Workshop
vom 10. - 12. Oktober 2006 in Münster**

<http://www.campussource.de/workshop>

Eine Präsentation von Christof Pohl

